

Uni Basel und Mensa-Betreiberin trennen sich

30 Mitarbeitende betroffen Die Universität Basel und der Caterer SV Schweiz AG, der unter anderem die Uni-Mensa an der Bernoulli-strasse betreibt, gehen getrennte Wege. Wie «20 Minuten» zuerst berichtete, bangen die rund 30 Mitarbeitenden mitten in den Semesterferien um ihren Job. Am Freitag seien sie per Schreiben informiert worden, dass per 30. Juni 2025 Schluss sei. Uni-Sprecher Matthias Geering bestätigt auf Anfrage der BaZ, dass man das Mandat der SV Group per Ende Juni beende.

«Beide Parteien» hätten sich «aufgrund unterschiedlicher Auffassungen zur Zusammenarbeit» für diesen Weg entschieden, so Geering. Die Uni bereite derzeit ein öffentliches Submissionsverfahren für einen neuen Gastrobetreiber vor. Und zwar nahtlos. Man strebe eine Vergabe per 1. Juli an, sagt Geering. Laut «20 Minuten» hätten 15 von insgesamt 30 betroffenen Mitarbeitenden eine Weiteranstellung in Aussicht. Die Bildungsstätte selbst habe ein grosses Interesse daran, dass das Personal nach der Übergabe an einen neuen Anbieter vor Ort weiterarbeiten könne, sekundiert Geering.

Anja Sciarra